

Gerechtes Unentschieden beim Hobby-Mixed 60+ Freundschaftsspiel in Ingersheim

Bei dem seit Jahren traditionell durchgeführten Freundschaftsspiel waren im Grunde beide Mannschaften Gewinner. Passend dazu trennte man sich auch mit einem 2:2-Unentschieden, doch der eigentlich Sieger des Tages war die Freude am Tennissport und die anschließende Geselligkeit bei idealem Wetter auf der Terrasse des TC-Clubheimes in Ingersheim.

Wenn man glaubt, es wäre auf den Plätzen von den teilweise über 80-Jährigen gemütliches Seniorentennis geboten worden, der täuscht sich gewaltig. Es wurde um jeden Ball ehrgeizig gekämpft, und es kam teilweise zu wirklich sehenswertem Tennis. Fairness und Spaß standen immer im Vordergrund.



TCF-Hobby-Mixed 60+ v.li.: G.Albert, G.Siemer, M.Schelling, H.Albert, I.Vietz, Ch.Piel, H.Joos, P.v.Ceumern, H.Schrenk

Das Herren-Doppel v. Ceumern/Schrenk hatte einen schweren Start und musste den ersten Satz klar mit 3:6 abgeben. Im zweiten Durchgang lagen die Freudentaler 5:1 gegen die scheinbar müde werdenden 82- und 83-jährigen Ingersheimer in Führung, die dann aber bravourös aufholten und das Match im Tiebreak doch noch für sich entscheiden konnten. Im ersten Mixed-Doppel hatte die Paarung Piel/Joos kein Problem mit ihren Gegnern und gewann souverän mit 6:2 6:2. Beim zweiten Mixed-Doppel Albert/Schelling lief es dagegen fast umgekehrt. Von Anfang an zeigten die Ingersheimer den Freudentalern ihre Grenzen auf, die zwar alles gaben, um ihren Gegnern Paroli zu bieten. Aber die Ingersheimer waren einfach besser und siegten schließlich klar mit 6:1 6:3. Ein bis zum Schluss spannendes Match lieferte die Paarung Vietz/Siemer im dritten Mixed-Doppel. Vor allem im 1. Satz wogten die Spielanteile hin und her, bis die Freudentaler sich endlich im Tiebreak durchsetzen konnten. Auch der zweite Satz war zunächst eng, aber nach einem Rückstand von 0:3 legten Inge und Gerold noch einmal kräftig zu und entschieden den

Satz letztlich eindeutig mit 6:3 für sich. Damit stand das 2:2-Unentschieden nach Punkten fest. Und sogar die Sätze (3:3) und die Spiele (38:38) ergaben einen Gleichstand!

Nach dem sportlichen Teil saßen beide Mannschaften noch lange einträchtig und gut gelaunt beisammen. Die Gastgeber zeigten sich bei ihrer Bewirtung sehr großzügig und luden die Freudentaler zu Speis' und Trank ein. Alle haben dieses Tennis-Event und die Geselligkeit genossen. Man freut sich schon auf das nächste Freundschaftstreffen 2022 in Freudental.

G. Siemer/red